



Dachverein Mana Verein Chinderzytig



Jahresbericht 2024

(Periode vom 01.01.2024 – 31. 12. 2024)

www.chinderzytig.ch
www.explore-mana.com

info@chinderzytig.ch



Name	Verein Chinderzytig / Verein Mana	
Adresse	c/o Lars Ziörjen, Thalmatt 1, 3037 Herrenschwanden	
Tel/Mail	079 743 85 64 / info@chinderzytig.ch	
Websites	www.chinderzytig.ch / www.explore-mana.com	
Rechtliche Form	Verein	
Vorstand	Seraina Bransch Vorstand Chinderzytig, Ressort HR Melanie Cabaleiro Vorstand Chinderzytig, Ressort Bildung Isabel Niklaus Vorstand Chinderzytig & Mana, Ressorts Verkauf, Marketing/Kommunikation Ardijan Sali Vorstand Chinderzytig & Mana, Ressort Marketing und Verkauf Lars Ziörjen Vorstand Chinderzytig & Mana, Gesamtverantwortung	
Beirat	Matthias Aebischer Rosmarie Bernasconi Katharina Kalcsics Dominik Mösching Felix E. Müller Jolan Ziörjen	Nationalrat Verlegerin, Buchautorin Leiterin NMG/NT, PHBern IVP Organisationsentwickler Stadt Bern Ex-Chefredaktor NZZaS Schüler und Inspirationsquelle
Partner / Vertragspartner	BeLEARN.swiss vertreten durch Katrin Müller resp. Jean-Daniel Roth, CEO BeLEARN Genossenschaft Migros Aare vertreten durch Anton Gäumann, ehem. Geschäftsleiter Keystone sda vertreten durch Sandro Mühllebach, Leitung Content Dev. Pädagogische Hochschule PHBern vertreten durch Frau Andrea Schweizer, Institutsleitung Sek1 und Frau Katharina Kalcsics, Leitung NMG/NT IVP Stiftung Rollis - Senta Meyer; p.A. DR. MEYER Immobilien AG vertreten durch Marc Balsiger, Geschäftsführer Wikimedia Schweiz WMCH vertreten durch Jean-Marc Wyss, Education & Strategie	



Inhalt

Vorwort	4
Aktueller Stand und Ausblick	5
Finanzen	5
Kommunikation	6
Organisationsaufbau	6
Adressaten und Veröffentlichung	6



Vorwort

5 Jahre Chinderzytig. Was aus einer kleinen Esstisch-Idee im Gespräch mit meinem Sohn geworden ist, freut uns sehr und macht uns stolz. Es stärkt uns zu wissen, dass unsere Arbeit Sinn macht, gelesen und verwendet wird und als nachhaltige Sache betrachtet wird. Die Absicht ist nach wie vor, dass wir das globale Weltgeschehen, das mehr oder weniger prominent in den grossen Medien besprochen wird, altersgerecht in leichter, einfacher Sprache darstellen, so dass alle Kinder und Jugendlichen, die Zugänge erhalten möchten, dies auch können. Wir sind keine recherchierende Zeitung, sondern eine brückenbauende Übersetzung. Die Vertiefung der Themen erfolgt durch unsere Arbeitsmaterialien und durch die Behandlung der begleitenden (Lehr-)Personen.

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der inneren Automatisierung, Strategieentwicklung und Vernetzung mit Partner*innen, die allenfalls im 2025 nach Aussen wirken und in Erscheinung treten dürfen. Aus vereinsinterner Sicht stehen wir uns der Herausforderung des „Fachkräftemangels“ gegenübergestellt. Es fällt zunehmend schwerer, genügend Freiwillige für redaktionelle Arbeiten und Vereinsmitwirkung zu finden. Das führt dazu, dass wir öfters kreative Wege gehen dürfen, was uns bis anhin gut gelingt. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir dank unserer engen Vernetzung, beispielsweise mit NZZconnect, hervorragende Mitwirkende für die Redaktion und Administration finden können. Auch via „seniors@work“ konnten wir tolle Autor*innen finden. Senior*innen werden auch zukünftig in unser System einbetten. An dieser Stelle sei speziell Binia Fröhlich, Lektorin, und Walter Ziörjen, Buchhalter, gedankt, die seit Jahren einen grossen Einsatz leisten.

Aktuell produzieren wir in hoher Regelmässigkeit drei Artikel pro Woche sowie ein pädagogisch-didaktisch aufbereitetes Arbeitsmaterial für die Schule. Im 2024 durften wir ausserdem einige „Kinder schreiben Kinder“-Artikel veröffentlichen, was uns sehr gefreut hat. Diese sind einem Angebot der Schule entsprungen (fakultativer Unterricht).

Wir haben im 2024 ausserdem unsere Partnerschaft mit Wikimedia gefestigt, sowie jene mit Keystone fortgesetzt. Zudem sind wir in der Fachliteratur „Leichte Sprache“ der FHNW erschienen, was uns mit besonderem Stolz erfüllt. Zuweilen gilt es auch, gewisse Partnerschaften und Beziehungen zu beenden, was in diesem Jahr mit mirroco geschehen ist. Dies ohne Missgunst, doch haben sich unsere Schwerpunkte und strategischen Ausrichtungen verändert, weshalb diese Beziehung erkühlt ist. Das gehört dazu, an dieser Stelle herzlichen Dank für die vergangenen und bereichernden Momente. An unserer Dezembersitzung setzen wir die Segel fürs 2025, das die Fokusse auf das Ressort Bildung, Finanzierung und Bekanntmachung legt.

Wir freuen uns, Sie auch zukünftig an unserer Seite zu wissen und sind glücklich darüber, wenn die Chinderzytig auch in Ihren Kreisen weiterhin positiv erwähnt und gestreut wird. Wir glauben an das Produkt, an die Idee und an die nachhaltige Sinnhaftigkeit - mit Ihnen zusammen.

Herzlichen Dank für die fortwährende Unterstützung!

Lars Ziörjen
Gründer & CEO



Aktueller Stand und Ausblick

<i>Erreichte Ziele und nächste Schritte</i>	
Erreichte Ziele im 2024	➤ Vereinsinterne (Qualitäts-)Standards automatisieren, besonders im Bereich Redaktion & Kommunikation ➤ Ernstzunehmende Positionierung in der Medienlandschaft, z.B. durch die Vernetzung mit www.usethe news.ch (Franz Fischlin, Markus Spillmann) ➤ Wiederholte Durchführung des Schulfachs „Chinderzytig“ als Angebot der Schule ➤ Neue Social Media-Strategie umgesetzt anhand einer klaren Kommunikationsstrategie ➤ Präsenz in Fachliteratur und am Wikimedia-Day in Bern ➤ Ressort Redaktion in Geschäftsleitung implementiert (Verantwortung bei: Alina Steiner (bis Sept. 24) sowie Linda Frischknecht und Leonie Leuenberger (ab Okt. 24))
Potentiale und Herausforderungen	➤ Regelmässige Klickzahlen im vier- bis fünfstelligen Bereich ➤ Längerfristige finanzielle Stabilität ➤ Ausbau der Unterrichtseinheiten, Bildungsthematik und pädagogisch-didaktischen Materialien, auch unter dem Aspekt der Monetarisierung ➤ Gezielte und sinnstiftende Integration von KI-Möglichkeiten, um die Qualität weiter zu steigern ➤ Fachkräftemangel in Freiwilligenarbeit, führte zu Reduktion des Angebots der Arbeitsmaterialien: Umdenken im Bereich Bildung, allenfalls Monetarisierung ➤ Intensivierung der Kooperationen in der akademischen Landschaft mit Instituten ausserhalb der PHBern, so zum Beispiel der FHNW, BeLEARN, Wikimedia oder privaten Ausbildungsstätten ➤ Begleitung von Praktika von PH-Studierenden
Nächste Schritte	➤ Umstrukturierung im Ressort Bildung, Ausbau der öffentlichen Wahrnehmung ➤ Implementierung eines Buttons, der die jeweiligen Artikel in unterschiedlichen Leseniveaus erscheinen lässt (bspw. A2 und B2), dies im Sinne der „Leichten Sprache“ ➤ Finanzierungsstrategie entwickeln und erfolgreich umsetzen: Stiftungen, Verkäufe, Ting-Community o.ä. ➤ Marketing- und Fundraising-Aktivitäten gezielt strategisch ausbauen, Marketingplan weiterentwickeln, investieren und umsetzen, strategisch Präsenz markieren ➤ Uns weiter als ernstzunehmenden Player in der Bildungslandschaft im Bereich Lese- und Medienförderung positionieren ➤ Präsenz an zwei Berner Bildungstagen (Biel und Bern) ➤ Ausbau der Kooperation mit Wikimedia



Google Analytics

Wir haben aktive Nutzer*innen im mittleren vierstelligen Bereich. Entsprechend den Inhalten der Artikel sowie der Phasen des Schuljahres (Schulferien, Semesterende, Lagerzeiten...) schwanken die Zahlen. In der Regel haben wir pro Woche ca. 2500 bis 5000 unterschiedliche Besucher*innen (IP-Adressen) in der Deutschschweiz und gelegentlich auch im deutschsprachigen Raum Europas. Konkrete Zahlen können auf Wunsch bekanntgegeben werden.

Social Media

Wir sind auf folgenden Plattformen präsent: Facebook, Instagram, LinkedIn. Die Followerzahlen sind noch relativ tief, zeigen jedoch eine steigende Tendenz bei bescheidenem Aufwand. Wir haben unsere Postings punkto Quantität und Inhalt entsprechend dem Kommunikationsplan überarbeitet und wenden diesen seit September 2024 gezielt an. Wir hoffen, dass sich dies im 2025 auf die Follower-Zahl auswirken wird. Die Insights sind erfreulich und übersteigen die Zahl der Follower*innen zum Teil um ein Vielfaches.

Die Entwicklung der letzten zwölf Monate:

LinkedIn: von 167 auf 182 Follower*innen

Facebook: von 223 auf 219 Follower*innen

Instagram: von 712 auf 717 Follower*innen

Im folgenden Jahr ist eine koordinierte, strategische Social Media-Kampagne und zusätzlich ein spezifischer Auftritt für unsere Lesenden auf Tiktok angedacht.

Finanzen

Wir schliessen das Jahr 2024 erneut mit einem stabilen Polster ab, dies dank der beiden Gönner*innen sowie erneut einer mit der Handbremse geführten Ausgabepolitik. Wir finanzieren aktuell eine Geschäftsstelle mit einem Totalvolumen von ca. 0,2 FTE sowie kleinere Marketinginvestitionen und Innovationen. Das Polster werden wir im kommenden Jahr für Werbezwecke und Präsenz an den Bildungstagen verwenden. Für die Erstellung der Produkte wurde ein fixer Betrag gesprochen, der sehr oft dank den grosszügigen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden wieder zurück in die Vereinskasse fliessen darf. Es werden im Schnitt nur rund ein Viertel der budgetierten Redaktions-Löhne ausbezahlt.

Der Gürtel muss weiterhin leider eng geschnallt werden. Wir führen eine Finanzpolitik, mit der wir nicht von der Hand in den Mund leben wollen, sondern die uns immer ein gewisses Grundpolster im tiefen fünfstelligen Bereich garantiert. Dies, damit wir im Jahr 2025 und auch hinsichtlich des Jahres 2026 einen gewissen Spielraum für Marketing- und Optimierungsbereiche haben können.

Die quantitative Steigerung unserer finanziellen Möglichkeiten und besonders die Planbarkeit sowie Skalierung werden im 2025 nach wie vor von zentraler Bedeutung sein, um in der gleichen und anschliessenden Zeitspanne grössere Investitionen tätigen und erweiterte Anstellungen (Ziel: ein bis zwei FTE, besonders auch in der Redaktion und Bildung) realisieren zu können.



Kommunikation

Wir veröffentlichen drei Artikel und aktuell noch ein Arbeitsmaterial pro Woche. Jeweils dienstags und donnerstags erscheinen Artikel zu allgemeinen, aktuellen und längerfristigen Themenbereichen, erweitert mit Arbeitsmaterialien für den Zyklus 2 nach Lehrplan 21. Jeweils mittwochs erscheint unser „Fokus der Woche“, der sehr kurzfristig geschrieben wird und als Kommentar der Redaktion, gespickt mit viel mehr Fragestellungen, betrachtet werden kann und in der Regel stets brandaktuelle Geschehnisse thematisieren soll.

Die Tätigkeiten werden einmal pro Quartal in Form unseres Newsletters sowie wöchentlich mehrfach in den sozialen Medien kommuniziert. Ein Ausbau auf weitere, zeitgemässe Plattformen (wie z.B. TikTok) wird im kommenden Jahr kaum fokussiert.

Organisationsaufbau

Der Verein Chinderzytig ist als Non-Profit-Unternehmen ehrenamtlich aufgebaut, mit dem Ziel, der Vision zugrunde liegend, auch als sozialer, fairer Arbeitgeber auftreten zu können. Aktuell haben wir mit Leonie Leuenberger (Nachfolgerin von Alina Steiner) und Linda Frischknecht zwei ordentlich Angestellte, die die Geschäftsleitung im Alltagsgeschäft unterstützen. Lars Ziörjen wirkt nach wie vor als ebenfalls lohnempfangender Geschäftsführer.

Adressaten und Veröffentlichung

Der Jahresbericht wurde am 12. Dezember 2024 fertiggestellt. Der Zwischenbericht geht an:

- Beirat des Vereins Chinderzytig
- Vertragspartner*innen
- Institutionelle Weggefährten
- Vorstandsmitglieder des Vereins Chinderzytig
- Mitarbeitende, Helfende des Vereins Chinderzytig

Der Jahresbericht wird zudem auf unserer Website veröffentlicht und darf an Interessierte ungeniert weitergeleitet werden.

Kontakt

Lars Ziörjen
info@chinderzytig.ch
+41 79 743 85 64